

Herren Kreisliga Gr. Nord

Hünfelder SV 1919 II : FV Horas 1910 Fulda IV
Samstag, 21.01.2023, 18:00 Uhr

1:9-Niederlage für den FV Horas 1910 Fulda IV beim Hünfelder SV 1919 II

Als Chris Urbainczyk sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Kreisliga Gr. Nord nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den FV Horas 1910 Fulda IV besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der FV Horas 1910 Fulda IV meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Chris Urbainczyk, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Urbainczyk / Liebeck machten mit Felber / Schreiner beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Vogt / Seibert hatten ihre Gegner Hohmann / Dostal beim ungefährdeten 11:9, 11:7, 11:6 komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. 2 Sätze lang fanden Seifert / Schröter gegen Flammann / Ziegler keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpften und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Beim nachfolgenden 13:11, 11:5, 11:7 gegen Arnold Hofmann fand Chris Urbainczyk von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Einen Zähler für das Team verpasste Markus Vogt bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Rüdiger Felber. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie knapp dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 9:11 von Vogt verlorenen finalen Satzes vor allem auch der erste Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete und von Felber mit 17:19 gewonnen wurde. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Beim 3:0-Erfolg gegen Markus Dostal zeigte Otto Liebeck seinem Gegner die Grenzen auf. Lange mit Markus Schreiner ringen musste Raphael Seifert in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Einen Sieg fuhr am Nachbartisch Joachim Schröter bei seinem 3:1 gegen Jonathan Ziegler ein. Kaum Chancen ließ Michael Seibert bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Gordon Flammann. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Hünfelder SV 1919 II und des FV Horas 1910 Fulda IV. Beim 3:0-Sieg gelang es Chris Urbainczyk den Gastspieler Rüdiger Felber in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg des Hünfelder SV 1919 II geht es nun im nächsten Spiel am 28.01.2023 gegen die FT 1848 Fulda III, während der FV Horas 1910 Fulda IV am 04.02.2023 gegen den SV Germ Kirchhasel 1919/61 antritt.

Statistik:

Hünfelder SV 1919 II

Doppel: Urbainczyk / Liebeck 1:0, Vogt / Seibert 1:0, Seifert / Schröter 1:0

Einzel: C. Urbainczyk 2:0, M. Vogt 0:1, O. Liebeck 1:0, R. Seifert 1:0, J. Schröter 1:0, M. Seibert 1:0

FV Horas 1910 Fulda IV

Doppel: Hohmann / Dostal 0:1, Felber / Schreiner 0:1, Flammann / Ziegler 0:1

Einzel: R. Felber 1:1, A. Hofmann 0:1, M. Schreiner 0:1, M. Dostal 0:1, G. Flammann 0:1, J. Ziegler 0:1